

[8272.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Inserationsgebühren 2 Sgr pro Betitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 Sgr.

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden etc. gehalten wird und in Lesezirkeln monatelang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1867. **Th. von der Nahmer.**

Zu Inseraten

empfehlen wir den Herren Verlegern pädagogischer Werke und für die Jugend bestimmter Bücher das bei uns erscheinende Wochenblatt:

Freie pädagogische Blätter.

Die Inserationsgebühr beträgt für die durchlaufende Colonel-Zeile oder deren Raum 1 Ngr.

Zur Recension eingesandte Werke werden in kürzester Zeit besprochen, andernfalls deren Remission durch uns besorgt.

Wien, April 1867.

A. Pichler's Wittve & Sohn.

Antiquariat betreffend!

[8274.] Ueber mein an wissenschaftlichen Werken und literarischen Seltenheiten reiches Antiquarlagar, das ich stets zu ergänzen bemüht bin, gebe ich monatliche Verzeichnisse aus, ich versende dieselben jedoch fortan nur auf Verlangen. Handlungen, die sich bestimmt dafür verwenden wollen, bitte um Bestellung für 1867. Expedition franco Leipzig oder Stuttgart mit 15 % Rabatt.

Theodor Ackermann in München.

[8275.] Von Arnold, der Mensch und seine Vergeistigung. kann ich — da es Commissionsartikel ist — diesmal ohne Ausnahme keine Dispensanda gestatten und ersuche höflichst, alles hiervon in Rechnung geliefert zur D.-M. remittiren zu wollen.

Ergebenst

Salzungen, 25. März 1867.

L. Scheermesser's Hofbuchhandlung.

Briefmarken

aller Länder in nur echten und schön gehaltenen Exemplaren verkaufe ich stets zu sehr billigen Preisen. Neuester Preiscourant darüber ist gratis zu haben.

Reinherz Zschiesche in Leipzig.
(Barfussmühle.)

[8277.] Auf den Wunsch des Herrn S. Filtich in Hermannstadt zeige hierdurch an, daß dessen D.-M.-Zahlungsliste nebst Dedung bei mir eingegangen und prompt bezahlt werden wird.

Leipzig, 30. März 1867.

G. C. Schulze.

[8278.] Antiquarische Lager- und Auktionskataloge

medizinischer u. mathematischer Literatur erbitten stets in 6-8 Exemplaren unter Zusicherung bester Verwendung.

Gübner & Naß in Königsberg.

[8279.] Sehr viele Handlungen verwechseln noch fortwährend unsere Firma mit der des

Herrn Wilh. Grothe dahier.

Wir bitten dringend um Unterscheidung zweier schon in der Schreibweise verschiedenartiger Firmen.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagshandlung.

[8280.] Von dem zuletzt erschienenen 8. Katalog meines Antiquariats,

Protestantische Theologie u. Philosophie enthaltend, steht noch eine Anzahl Exemplare zu Diensten.

Handlungen, welche Verwendung dafür haben, können gute Resultate damit erzielen, da der Katalog vorzugsweise gesuchte Theologica enthält.

Basel.

H. Georg.

Tapeten-Fabrikanten

werden ersucht, Muster ihrer Tapeten und Borders — welche für den amerikan. Markt passen — nebst den niedrigsten Engros-Preisangaben für ein New-Yorker Haus gefälligst pr. Einschluss des Herrn Buchhändlers D. Klemm in Leipzig sofort abzuschicken. Für 100,000 Thlr. kann von guter und preiswürdiger Waare gebraucht werden.

Mißverständnissen zu begegnen,

[8282.] erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich in Folge der massenhaft mir zugehenden Inserate für die Beilage des „Kladderadatsch“ die sofortige Aufnahme derselben in die nächst erscheinende Nummer nur so weit berücksichtigen kann, als dieß der sehr in Anspruch genommene Raum gestattet. Ich richte mich hierbei streng nach dem Eintreffen der Inserate, mithin ist es rathsam, Annoncen pressantem Inhalts sobald als nur möglich einzuschicken, da sehr häufig bereits 8 Tage vor Erscheinen der Nummer der Raum derselben vergeben ist.

Berlin, im April 1867.

Haupt-Annahme-Bureau sämtlicher Inserationen im Kladderadatsch und Zeitungsannoncen-Expedition von
Rudolf Roffe,
Friedrichstraße 60.

Büchting's Sortimentadressen

[8283.] erschienen heute den 1. April wieder in neuer Auflage. Auslieferung auch in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course
am 2. April 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143 1/2 G
l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. 57 G
l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 M. Pr. Cr.	k. S. Va. 99 1/2 G
l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 M. Ladr. à 5 M.	k. S. 8 T. 111 G
l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 M. Pr. Cr.	k. S. Va. —
l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 G
in S. W.	l. S. 2 M. —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. 151 1/2 G
l. S. 2 M.	150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 24 1/2 G
l. S. 3 M.	6. 22 1/2 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. 81 1/2 B
l. S. 3 M.	80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 78 1/2 G
l. S. 3 M.	77 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustdor à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisdor	11 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5. 12 1/4 G
Holländ. Ducaten à 3 M. Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do.	6 1/2 G
Passir do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	78 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M.	99 1/2 G
do. do. do. do. à 10 M.	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 8175-8283. — Leipziger Börsen-Course am 2. April 1867.

Abel 8185.	Ärtische, G. 8224.	Darcus 8187.	Schluswig 8195. 8256.
Ackermann 8274.	Georg in W. 8280.	Raufe Söhne 8243.	Schloffer 8254.
Anonyme 8175-78. 8255.	Goldschmidt 8183.	Rinde 8268.	Schöningh 8188.
— 59. 8261. 8281.	Grote in W. 8279.	Roffe in Berlin 8265.	Schrag, G., in R. 8221.
Asher & G. in W. 8210 8257.	Hager 8260.	v. d. Nahmer 8272.	Schulz in R. 8266.
Bäcker in R. 8240.	Hamel 8223. 8265.	Rehrhorn 8245.	Schulze in R. 8277.
Bengel & Sch. 8227.	Haube & Sp. 8181.	Ricolaische Fort. 8253.	Seidel & S. 8239.
Barthel 8236.	Herber 8180.	Rehler 8200-1. 8215.	Seiler in R. 8250.
Brandes 8220.	Henrichs 8189.	Opitz & G. 8270.	Seher 8249.
Braumüller 8211.	Hinstorf in W. 8241.	Oslander 8229.	Sintod in Bonn 8196.
Briffel 8264.	Hirschwald 8230.	Tabt 8219.	Stangel 8206.
Brückner & R. 8235.	Hölzel 8244.	Vernitich 8246.	Strüder 8203.
Buchh., Rab., in Rl. 8262.	Gübner & W. 8278.	Vieffer in G. 8209.	Tebie 8237.
Büchting 8222. 8283.	v. Jenisch & St. 8228.	Vidler's Rwe. & S. 8273.	Treutzel & W. 8182. 8214.
Burdach 8194.	Jung-Treutzel 8192.	Voß in G. 8213.	Trube 8217.
Galbe in W. 8207.	Karow 8233.	Wandl & G. 8248.	Vagner jr. in Wagn. 8238.
Goben & S. 8193.	Köpling 8263.	Wente 8216.	Walther 8199.
Gronbach 8226.	Kommel in W. 8232.	Wichter in B. 8231.	Weidmann 8267.
Dachem-Expedition 8271.	Leffer 8247.	Wider 8252.	Williams & R. 8184. 8218.
Deubner in D. 8208.	Leufart in W. 8251.	v. Hebben 8242.	8234.
Ebbardt 8202.	Leudner 8212.	Rosenthal in W. 8205.	Winter, G. F., in Wp. 8186. 8204.
Emmerling 8179.	Löffler 8190. 8197.	Rucolphi 8225.	Wörp 8191.
Finstertin, J. A., 8198.	Loescher 8269.	Schermesser 8275.	Zische in Leipzig 8276.

